



WAS SICH 2026 ÄNDERT

2026 bringt zahlreiche gesetzliche Änderungen rund um Einkommen, Sozialversicherung und Familienleistungen.

Wir haben die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst.

→ NEUE BEITRAGSBEMESSUNGSGRENZEN & VERSICHERUNGSPFLICHTGRENZE

Seit 2026 gelten höhere Beitragsbemessungsgrenzen sowie eine angehobene Versicherungspflichtgrenze:

- Kranken- und Pflegeversicherung: **5.812,50 Euro** monatlich
- Rentenversicherung: **8.450,00 Euro** monatlich
- Versicherungspflichtgrenze: **6.450,00 Euro** monatlich

→ MINDESTLOHN & MINIJOB-GRENZE STEIGEN

Der **Mindestlohn** steigt auf **13,90 Euro**. Die **Minijob-Grenze** erhöht sich auf **603,00 Euro monatlich**.

Eine Statusprüfung lohnt sich jetzt:

- Familienversicherung: **bleibt diese bestehen?**
- Versicherungsstatus: **ändert sich dieser?**
- freiwillige HEK-Mitgliedschaft: **vielleicht sinnvoll?**

→ HÖHERES KRANKENGELD

Durch die Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze steigt auch das maximale Krankengeld auf **135,63 Euro pro Kalendertag**.

Die gesetzliche Absicherung verbessert sich automatisch. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für:

- Einkommens-Check
- ergänzende Absicherungsberatung
- Kombination aus HEK-Mitgliedschaft und Zusatzbausteinen

→ MINDESTBEITRAG FÜR FREIWILLIG VERSICHERTE

Die **Berechnungsgrundlage** für freiwillig versicherte Selbstständige steigt auf **1.318,33 Euro monatlich**.

- Selbstständige benötigen: **Stabilität und planbare Beiträge**
- mit der HEK kannst du bieten: **eine leistungsstarke und transparente Lösung**



WAS SICH FÜR FAMILIEN ÄNDERT

→ FAMILIENVERSICHERUNG: WENIGER BÜROKRATIE

Seit Jahresbeginn erfolgt die Prüfung der Familienversicherung für Kinder zwischen 15 und 18 Jahren nur noch alle drei Jahre.

Argumente für die HEK:

- mehr Planungssicherheit für Familien
- weniger Verwaltungsaufwand
- eine stabile und unkomplizierte Lösung für die gesamte Familie

→ KINDERKRANKENGELD – ANSPRUCHSTAGE BLEIBEN AUCH 2026 ERHÖHT

Der erweiterte Anspruch auf Kinderkrankengeld-Tage bleibt bestehen:

- 15 Tage je Elternteil pro Kind
- 30 Tage für Alleinerziehende
- unbegrenzt bei stationärer Begleitung

- gerade für berufstätige Eltern ein starkes Leistungsargument
- mit der HEK kannst du hier gezielt Sicherheit und Verlässlichkeit positionieren

→ STEUERLICHE ENTLASTUNGEN FÜR FAMILIEN

- Grundfreibetrag steigt
- Kinderfreibetrag wird angehoben
- Kindergeld steigt auf 259,00 Euro pro Monat
- Soli-Freigrenze erhöht
- Übungsleiter- und Ehrenamtszuschläge steigen

Mehr Netto bedeutet Spielraum. Ein guter Moment für Gespräche über:

- Absicherung der Familie
- Vorsorge
- Optimierung der bestehenden Krankenversicherung



→ Sie benötigen Unterstützung? Dann melden Sie sich gerne bei uns.